

Bootsfolierung

Ein neuer Trend bringt Farbe ins Spiel

Ein Gemeinschaftsprojekt von Aquamarin Boote + Yachten GmbH und Yacht-Folie.de war ein Hingucker auf der diesjährigen Boot + Fun Berlin: Eine Livefolierung einer Jeanneau-Segelyacht im iGelb-Design

Ob Angelboot oder Luxusyacht, ob Neuboot oder Oldtimer, Bootsfolierungen bieten fast unbegrenzte Möglichkeiten, Boote im Außen- und Innenbereich individuell zu gestalten. Die wichtigsten Anwendungsgebiete und was es zu beachten gilt, um lange Freude an der Folierung zu haben, erfahren Sie hier.



Würden wir unter den Skipper-Lesern eine Umfrage starten, welche Farbe Ihre Boote haben, wäre mit Sicherheit weiß die dominierende Antwort. Bei Booten aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GfK) ist das aus rein pragmatischen Gründen auch eine gute Entscheidung, da besonders farbige Gelcoats bereits nach wenigen Jahren durch die Einwirkung von UV-Strahlung deutlich sichtbar verblassen. Auch durch Aufpolieren können die stärker ausgekreideten Bereiche in der Regel nicht mehr zu altem Glanz zurückgebracht werden. So hatten Bootseigner früher oftmals nur die Möglichkeit, Ihre Boote aufwändig lackieren zu lassen, wenn Sie mit dem optischen Manko nicht mehr länger leben wollten. Seit etwa 10 Jahren gibt es auch bei uns eine interessante Alternative zu aufwändigen und teuren Lackierungen: Bootsfolierungen! Dieser Trend entwickelte sich wie viele andere im Wassersport in den USA und heißt dort »Boat Wrapping« und schwappte später nach Europa. Primär wurde dieser jedoch nicht entwickelt, um in die Jahre gekommene Rümpfe optisch aufzupolieren. Die ersten Modelle waren Mitte der 90er Jahre Superyachten, die zu Showzwecken in Vinylfolie »gewrapped« wurden. In diesem Artikel stellen

wir Ihnen die vielfältigen Anwendungsbereiche dieser innovativen Technologie vor und erklären, von welchen Faktoren eine qualitativ hochwertige und langlebige Verklebung abhängen.

Anbieter und Trendsetter in Deutschland

Auch in Deutschland kann man auf den großen Bootsmessen und in den Marinas immer häufiger »Farbtupfer« in der Masse der sonst überwiegend einfarbigen Boote und Yachten ausmachen. Der Bereich Bootsfolierung hat sich hierzulande parallel mit der Autofolierung vor etwa 10 Jahren entwickelt. So gibt es auch heute noch viele Anbieter, die Ihren Kunden ein breites Portfolio von der Folierung von Autos, Booten bis hin zu Werbeschildern anbieten. Andere Anbieter haben sich dagegen voll und ganz auf die Folierung von Booten spezialisiert und sich dadurch in diesem Bereich einen großen Erfahrungsschatz aneignen können. Über Internetrecherchen findet man in ganz Deutschland verteilt Firmen, die Ihre Dienstleistungen anbieten. So finden Interessierte Bootseigner aus Süddeutschland in der Firma Boote + Service Oberbayern aus München einen versierten Ansprechpartner. Als Händler und Servicestützpunkt von amerikanischen Sea Ray Booten haben

sie sich in den zurückliegenden Jahren besonders neben den Verkauf und Service auch auf das Design durch Aufkleber und Folien und auch Rumpffolierungen von Sportbooten spezialisiert. Eine erste Anlaufstelle für Kunden aus dem südwestlichen Deutschland ist die in Rüsselsheim ansässige Firma Custom Wrap, die Ihren Kunden ein großes Portfolio von der Folierung von Werbeträgern, Autos, Motorrädern bis hin zu Booten anbietet. Zweifellos einer der Pioniere für Bootsfolierung und aktuell einer der größten Anbieter in Deutschland ist die im brandenburgischen Werder ansässige Firma Yacht-Folie.de. Diese Firma blickt bereits auf eine über 10-jährige Erfahrung bei der Folierung von Booten zurück. Auf der Firmen-Website <http://yacht-folie.de> kann man sich detailliert über die breite Angebotspalette und Referenzen informieren.

Vielfältige Anwendungsbereiche

Die Anwendungsbereiche für die Verwendung von Bootsfolien sind sehr vielseitig. Die gebräuchlichste Anwendung ist die komplette Folierung des Schiffsrumpfes von der Wasserlinie bis zur Scheuerleiste. Eine Grundvoraussetzung für die Applikation von Folien ist ein absolut glatter und sauberer Untergrund. Daher eignen sich Rümpfe aus Kunststoff, Aluminium und



NEUHEIT
LEADER 30

Lernen Sie die neue **LEADER 30** und **33** und alle Modelle der Leader-Baureihe kennen:

AUF DER BOOT DÜSSELDORF
von 21. bis 29. Januar 2017



LEADER 46

LEADER 30
NEUHEIT

LEADER 33
NEUHEIT

LEADER 36

LEADER 40

LEADER 46

www.jeanneau.com



JEANNEAU

AMADEUS YACHTING
5161 ELIXHAUSEN/ SALZBURG
Tel. +43 662 480 348
info@amadeus-yachting.com

BOOTE PFISTER GMBH
97525 SCHWEBHEIM / SCHWEINFURT
Tel. +49 972 393 710
jpffister@bootepfister.de

GEBR SALOMON GMBH
52477 ALSDORF
Tel. +49 2404 943 210
gustav@salomon-boote.de

HAUSAMMANN AG
8592 UTTWIL AM BODENSEE
Tel. +41 71 466 75 30
bruno@hausammann.ch

SCHIFFSWERFT LABOE GMBH & CO. KG
24235 LABOE
Tel. +49 4343 421 140
mg@schiffswerftlaboe.de

AQUA MARIN
14542 WERDER (HAVEL)
Tel. +49 33 27 570 169
s.arndt@aquamarin-boote.de

EUROPE MARINE GMBH
55257 BÜDENHEIM
Tel. +49 6139 96150 0
peter.nuernberger@europe-marine.com

GRUENDL BOOTSIMPORT OHG
25474 BÖNNINGSTEDT / HAMBURG
Tel. +49 40 55 50 54 0
richard@gruendl.de

UNINAUTIC
CH-2068 HAUTERIVE
Tel. +41 327258865
skeller@uninautic.ch



1. und 2. Bootsfolierungen bieten auch vielfältige Lösungen im Innenraum. Hier verschwand das ursprüngliche Holzdekor und machte einem modernen Design Platz
 3. Auch Konsolen können schick mit Folien verkleidet werden

Stahl in der Regel problemlos. Aber selbst für Rümpfe aus Holz gibt es Optionen, wenn die Oberfläche glatt genug ist. Bei der Folie kann der Kunde dann wählen zwischen einfarbigen Designs, Folien mit spezieller Oberflächenstruktur bis hin zu individuell per Digitaldruck gestaltbaren Folien. Teil-Folierungen des Schiffsrumpfes bieten sich an besonders stark mechanisch belasteten Bereichen, zum Be-

spiel dort, wo Fender eingesetzt werden. Die Schutzfolie verhindert einen Abrieb des Gelcoats durch die sich bewegenden Fender. Wünscht der Kunde eine Komplett-Folierung, wird auch der gesamte Decksbereich foliert werden. So verschwinden dann Ruderschhäuser, Backskisten und andere Aufbau-

ten unter einer hauchdünnen Folienabdeckung. Auch für den Innenbereich gibt es vielfältige Möglichkeiten, Folien einzusetzen. So kann die komplette Inneneinrichtung durch Folierung »aufgefrischt« werden. So berichtete die Firma Yacht-Folie.de bei Recherchen für diesen Artikel von Kunden, die den kompletten Innenraum Ihrer Yacht von der »Holzoptik befreien« woll-

ten oder auch andersrum. Folien in verschiedensten Ausführungen von Holzoptik mit der entsprechenden Haptik, bis hin zu Folien mit Stofffinish oder auch Lederoptik machen diese Wünsche umsetzbar. Auch ein häufiges Problem vieler Yachten und Pilothaus-Boote kann mit Folien gelöst werden: Sich in der Scheibe spiegelnde Oberflächen des Steuerstandes. Das Aufbringen einer matten Folie schafft hier schnell die Beseitigung des Problems und trägt somit auch zu einer Erhöhung der Sicherheit an Bord bei. Weitere Spezialanwendungen sind Sonnenschutz- und Sichtschutzfolien, die auf die Scheiben aufgebracht werden und für mehr Komfort und Diskretion sorgen.

Doppelter Nutzen

Zusammenfassend kann man festhalten, dass Folien neben der optischen Aufwertung auch zum Schutz der beklebten Bereiche vor mechanischen Belastungen und Sonneneinstrahlung und damit maßgeblich zum Werterhalt beitragen. Die Anforderungen, die an die zu applizierenden Folien gestellt werden, sind daher sehr komplex.

Spezialfolien für fast jeden Zweck

Folien, die für die Folierung von Booten bestimmt sind müssen so konfektioniert sein, dass Sie den spezifischen Belastungen, zum Beispiel durch UV-Strahlung und Salzwasser über viele Jahre standhalten können. Die Entwicklung des Themas Bootsfolierung wurde maßgeblich durch die Entwicklung leistungsfähiger Folien vorangetrieben. Spezialfolien des renommierten Herstellers 3M gehören zu den richtungsweisenden Produkten auf dem Markt. Lobenswert ist die Tatsache, dass bei der Entwicklung neuer Folien auch der Umweltschutzgedanke Berücksichtigung fand und bereits komplett PVC-freie Folien entwickelt wurden. Zum Standard vieler Handwerksbetriebe für einfarbige Rumpf-Folierung zählen die 3M Wrap Folien, die es in vielen unterschiedlichen Designs, mit Carbon Haptik als auch als gebürstete Folien gibt. Stan-

dard im Bereich des Digitaldrucks ist die 3M Envision Wrap Film SV480Cv3. Speziell für die Folierung des Innenraums ist die »Dinoc Serie« von 3M entwickelt worden. Um das Potential der Spezialfolien bestmöglich nutzen zu können, gibt es vom Hersteller detaillierte Beschreibungen zur Anwendung sowie Zertifizierungen von geschulten Handwerksbetrieben. Richtungsweisend ist ein von 3M entwickeltes Prüfprotokoll, in dem durch den »zertifizierten Bekleber« alle Arbeitsschritte von der Begutachtung des Schiffskörpers vor der Verklebung bis zur Endabnahme durch den Kunden dokumentiert werden. Dieses Verfahren ist die Grundlage für die Gewährung von bis zu 10 Jahren Gewährleistung auf die erbrachten Leistungen. Freuen dürfen sich die Kunden in naher Zukunft über eine innovative Bereicherung: Eine 3M Osmose-Antifouling-Schutzfolie, diese soll dem Eigner je nach Gewässer die Möglichkeit geben, sich bis zu 12 Jahren Unterwasseranstrich zu sparen.

Kunden

Zu den Kunden der Anbieter von Bootsfolierungen zählen sowohl Privatkunden,

die sich Ihren Traum vom individuell gestalteten Boot erfüllen lassen, als auch gewerbliche Anbieter. Gewerbliche Anbieter nutzen durch individuelle optische Gestaltung Ihrer Modelle die Chance, sich von Mitbewerbern auf dem Markt der Neuboote abzusetzen. So hat die Firma Aquamarin Boote + Yachten GmbH aus Werder an der Havel in Zusammenarbeit mit Yacht-Folie.de eine Sonderedition namens »Endless Summer« der beliebten Pilothaus-Angelboote aus der Merry Fisher Serie von Jeanneau entwickelt. Der Erfolg gab Ihnen Recht, alle Boote wurden bereits verkauft. Ein weiteres spannendes Projekt setzten die Firmen auf der zurückliegenden Boot & Fun Berlin um: Eine Live-Folierung einer Jeanneau-Segelyacht mit dem Projektnamen »iGelb«. Die Folierung zog viele Besucher in Ihren Bann und die allermeisten waren vom Ergebnis begeistert: Ein komplett mit Digitaldruckfolie in gelben Farbtönen folierter Rumpf, der mit Sicherheit einmalig auf der Welt ist.

Beklebung – Ein Fall für Profis

Um eine optimale Haftung der Folie auf dem Untergrund zu erreichen, muss die-

KADEMATIC
 Seenotrettungsgeräte GmbH
 ABC-Straße 16 · 22880 Wedel
 FON: 04103 12 11 88 0
 info@kadematic.de
 www.kadematic.de

MAXWELL Ankerwinden sicher • zuverlässig • hochwertig

5 Jahre Garantie

- 11 Modelle
- horizontal und vertikal
- 12/24V elektrisch oder hydraulisch
- für Yachten von 6 bis 70 m
- Bugrollen
- Ketten
- Kettenzählwerk
- Relais
- Fusschalter

TECHNIK BOOTSFOLIERUNG

ser möglichst eben und absolut schmutz- und fettfrei sein. Im ersten Arbeitsschritt werden alle Beschriftungen und Dekorstreifen im zu beklebenden Bereich sowie wenn möglich alle Durchbrüche und Beschläge entfernt. Anschließend erfolgt in mehreren Reinigungsschritten die Entfernung von Kleberesten, Schmutz, Staub und Fett. Bei tieferen Rillen und Kratzern ist darüber hinaus das Auftragen von Spachtelmasse notwendig. Durch die sorgfältige Vorbereitung des Untergrundes legt man die Grundlage, dass die Folie viele Jahre am Boot haften kann.

Viele Bootsbesitzer haben mit Sicherheit auch schon einmal die Erfahrung machen können, wie schwierig das Aufkleben zum Beispiel von Bootsnamen ist. Oft sind trotz gründlicher Vorbereitung und Geduld kleine Luftblasen unter den Buchstaben zu finden und selbst einzelne Staubkörner zeichnen sich durch die dünnen Folien deutlich ab. Selbst gewerbliche Anbieter scheuen oftmals die Herausforderung, die mit der Beklebung von stark strukturierten oder geklinkerten Rümpfen verbunden sind. Dies belegt, dass die Verklebung von großflächigen

Folien in die Hand von Profis gelegt werden sollte. Als Werkzeug dienen lediglich Rakel und Heißluftfön. Nach der Verklebung der Folie erfolgt das Versiegeln der Folienkanten. Es muss sichergestellt werden, dass kein Wasser unter die Folie gelangen kann. Dies würde zu einer schrittweisen Ablösung der Folie führen. Im Bereich des Wasserpasses erfolgt die Versiegelung der Kanten mit einem Speziallack. Unterhalb der Scheuerleiste sowie im Bereich des Heckspiegels kommen Kleber auf Polyurethanbasis zum Einsatz.



1. Folierung im Digitaldruckverfahren macht es möglich: Foliendesign und Fahrtgebiet dieser Yacht passen prima zusammen

2. Bereits durch die Folierung mit einfarbigen Folien gewinnt die Optik beträchtlich und die folierten Boote und Yachten heben sich als Blickpunkte deutlich hervor

3. Aquamarin Boote + Yachten GmbH legte eine Sonderserie von folierten Jeanneau Angelbooten auf, die reißenden Absatz fanden

4. Foliert werden kann alles, vom Angelkahn bis zur Megayacht. Klinkerrümpfe erfordern jedoch das Know-how von erfahrenen Bootsfolierern



PHOTO: © JÉRÔME KELAGOPIN



Piran turismo

40 - 46 - 49 - 49 Fly



1. Bootsfolien gibt es einer großen Vielfalt. Diese 3M Folie im Carbon-Design ist von echtem Carbon was Optik und Haptik anbelangt kaum zu unterscheiden
2. Nach der Folierung müssen die Folienabschlüsse sorgfältig versiegelt werden, um ein Eindringen von Wasser zu verhindern
3. Die Envision Wrap von 3M ist die Wahl vieler Handwerksbetriebe bei der Folierung im Digitaldruckverfahren

Kostenkalkulation

Der Gesamtpreis für die Folierung von Booten wird bestimmt von den Kosten für das Material sowie für die verwendete Arbeitszeit. Während ersteres leicht zu kalkulieren ist, hängt der Arbeitsaufwand sehr stark von den spezifischen Besonderheiten des Bootes ab. Kein Boot gleicht einem anderen zu 100%. Daher erfordert es immer die Erstellung eines individuellen Angebots. Kontaktieren sie daher einen Anbieter Ihrer Wahl. Fragen Sie diesen nach Referenzen, die mit Ihren Vorstellungen vergleichbar sind. Im zweiten Schritt sollte ein Vor-Ort-Termin stattfinden, bei der der Bootsfolierer das zu beklebende Boot genau vermessen und begutachten kann.

Auf dieser Basis erfolgt dann die Kalkulation der Kosten. Achten Sie dabei auf die Beschreibung der verwendeten Materialien, des genauen Leistungsumfanges sowie der Zeiträume für Gewährleis-

tungen, denn schließlich sollten sie möglichst lange Freude an Ihrer Folierung haben.

Tipps für die Praxis

Für den Fall, dass einmal durch ein Missgeschick ein Teil der Folie beschädigt wird, sollten sich Bootsbesitzer ein größeres Stück Restfolie zur Seite legen. Kleinere Beschädigungen können so durch das Ausschneiden der beschädigten Stelle und das Einsetzen eines Ersatzstückes schnell behoben werden. Zum Reinigen der Folie können Sie weiterhin so vorgehen, wie sie es beim Gelcoat auch tun würden. Das heißt, auf den Einsatz von kratzenden Schwämmen sowie aggressiven Reinigungsmitteln zu verzichten. Stattdessen können Sie Fensterputzmittel aus der Sprühflasche verwenden, um kleine Verschmutzungen schnell und einfach entfernen zu kön-

nen. Beim Kranen sollten Sie an den Druckstellen etwas Textil oder Schaumstoffmaterial unterfüttern, um ein abreiben zu verhindern. Das gleiche gilt für das Aufpallen des Bootes und am Windenstand des Trailers. Mit diesen Tipps sollten Sie viele Jahre lang Spaß an ihrem individuell gestalteten Boot haben.

Text: **Dr. Sven Hille**



Folierung einer Bavaria-Yacht im Zeitraffer durch Yacht-Folie.de

Fotos: www.yacht-folie.de (10), Sven Hille (2)

AUF DEM WASSER IN IHREM ELEMENT.



Die bahnbrechende Quantum Solid State Radarantenne liefert überragende Bilder und erhöht somit die Sicherheit an Bord.

Mit dem Multifunktionsdisplay der eS Serie ist es die perfekte Kombination!



Erfahren Sie mehr auf der „boot“ in Düsseldorf vom 21. - 29. Januar 2017 auf unserem Stand 11A42 in der Halle 11. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

QUANTUM™

ERFAHREN SIE MEHR AUF RAYMARINE.DE/QUANTUM

Raymarine®
BY **FLIR**